

Datum: 05.09.2018
 Telefon: 0 233-24593
 Telefax: 0 233-24217

plan.ha2-45p@muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
 und Bauordnung**
 Stadtplanung
 PLAN-HAII-45P

**Familienfreundliches Freiham
 Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018 – 2022
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12797**

L	EA S-R	EA S-II-L	zwV	z. K.	Abl.	A
L/VL	Stadtjugendamt 10. Sep. 2018					B
L/R						E
L/G						F
L/S						termin:
L/G/AS	L/JP	L/C	S-IV	SBH	PR	UM

An das Sozialreferat-Stadtjugendamt, Geschäftsstelle S-II-LG Z (vorab per E-Mail)

Zum o. g. Entwurf der Beschlussvorlage nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

Zu I. 1. Anlass

Das Gebäude, das die GEWOFAG im Baufeld WA 7 errichtet und in dem das integrierte Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege vorgesehen ist wird nach aktuellem Stand im November 2021 fertiggestellt. Voraussichtlich könnten die Flächen somit schon vor Ende 2022 genutzt werden.

Die Bauraten stellen sich wie folgt dar: 2019 werden 180 Wohneinheiten (entspricht 450 Personen) fertiggestellt sein, 2020 sind insgesamt 1230 WE (entspricht 3070 Personen) fertig, 2021 insgesamt 2070 WE (entspricht 5170 Personen), d.h. im Jahr 2021 werden insgesamt ca. 5000 Einwohnerinnen und Einwohner in Freiham Nord leben.

Zu I. 1.6. Einrichtung der Offenen Arbeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren

Der für diese Einrichtung vorgesehene Standort ist im Bebauungsplan als Gemeinbedarfsfläche Jugendfreizeiteinrichtung (GB 2) festgesetzt. Die maximal zulässige Geschossfläche beträgt 800m², die festgesetzte Grundfläche 400m². (Hinweis: Wir gehen davon aus, dass mit der im Beschlussentwurf genannten „Grundfläche von 810 m²“ die Geschossfläche gemeint ist.)

Zu I. 1.7.3. Orientierungs- und Anlaufstelle für neu zugezogene Familien (2019-2022) und II 1.1 und 1.2

Für die Orientierungs- und Anlaufstelle wird, wie weiter hinten im Antrag erwähnt, das Baufeld WA 4 vorgesehen. Die Bebauung der GWG wird nach aktuellem Stand erst Anfang 2020 fertiggestellt sein, so dass 2019 voraussichtlich hier noch keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Im Weiteren sollte abgestimmt werden, ob der von PLAN für 2019 vorgesehene Infopavillon als erste Anlaufstelle für neu zugezogene Familien in 2019 mitgenutzt werden kann.

Im übrigen besteht mit dem Beschlussentwurf Einverständnis.